

VATERTAG 2022 – NEUE ROLLEN UND ALTES VERSTÄNDNIS: ZWISCHEN EMPATHIE UND COOLNESS – ES WIRD PARTNERSCHAFTLICHER IN ÖSTERREICHS BEZIEHUNGEN

Die Österreicher:innen sind sich ziemlich sicher, dass sich die Vaterrolle seit den 70er-Jahren deutlich geändert hat. 80 Prozent der Bevölkerung teilen diese Ansicht zumindest eher stark. Der Trend ist klar und hat sich in dieser Messung noch einmal verstärkt: Seit 2014 hat sich dieses Stimmungsbild eindeutig durchgesetzt, die beiden Ausprägungen "stimme voll und ganz" und "stimme eher" einer veränderten Vaterrolle zu nahmen in diesem Zeitraum um insgesamt 35 Prozentpunkte zu. Es ist somit eine klare Entwicklung der letzten Jahre zu attestieren. Die Rolle der Väter hat sich in den Augen der Bevölkerung deutlich geändert.

Der Vatertag gilt aber weiterhin als nicht so wichtig wie der Muttertag im Mai. Genau genommen sind es zehn Prozent, die einen höheren Stellenwert bekunden, rund ein Viertel, die dem Mutter- und Vatertag einen gleich hohen

Stellenwert einräumen und knapp drei Fünftel, die von einem geringeren Stellenwert des Vätertags ausgehen. Gerade die Generation 60+ ist von der stärkeren Bedeutung des Muttertags überzeugt.

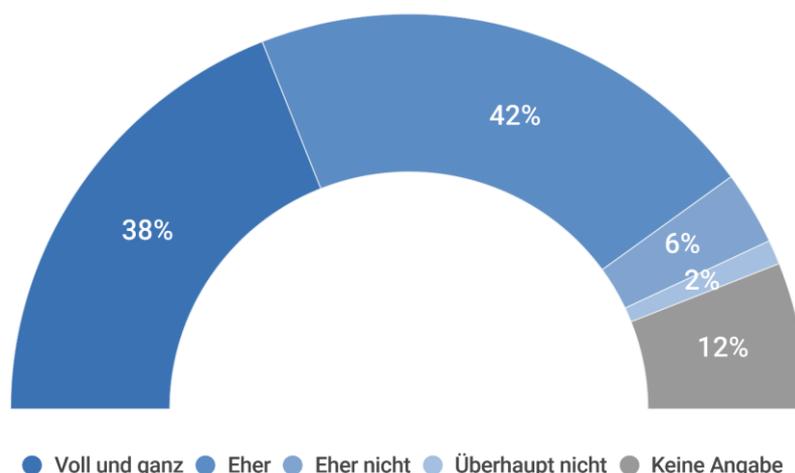
Männer bringen sich laut aktueller Umfrage in den Bereichen Haushalt, Kindererziehung und -betreuung und in der Partnerschaft stärker ein als noch vor 10 Jahren. Dies sehen nicht nur Männer so, sondern auch die Frauen in dieser Befragung.

Der ideale Mann ist im Übrigen treu, hat viel Verständnis für Wünsche und Probleme seiner Partnerin, kennt sich in Geldsachen gut aus und ist warmherzig.

Die familiären Bindungen sind ja unkündbare Primärbeziehungen, die jeweils mit Rollenverhalten und Rollenverständnis verbunden sind. Die Vater-

Veränderte Vaterrolle seit den 70er-Jahren?

Frage: "Manche Menschen behaupten, dass sich heutzutage die Vaterrolle, also die Art, wie sich ein Mann um seine Kinder kümmert, deutlich von den Siebzigerjahren unterscheidet. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



rolle hat sich – ähnlich wie auch die Mutterrolle in den letzten Jahrzehnten – deutlich geändert. Es scheint, als ob sich die beiden Geschlechter als Elternteile deutlich entgegenkommen, von den klassischen Rollenverteilungen abweichen und sich immer mehr ergänzen. Es wird partnerschaftlicher in den österreichischen Beziehungen.

Aktuell meinen 80 Prozent der Österreicher:innen, dass sich die Vaterrolle gegenüber den 70er-Jahren deutlich geändert hat. Genau genommen sind es 38 Prozent, die diese Ansicht voll und ganz vertreten und weitere 42 Prozent, die diese Meinung eher teilen. Personen der Generation 60+ sind überdurchschnittlich stark dieser Meinung.

Der Trend ist eindeutig: Im Jahr 2014 wurde diese Frage zum ersten Mal seitens des IMAS Forschungsstabs gestellt. Seit damals hat sich das Bild einer veränderten Vaterrolle eindeutig durchgesetzt, die beiden Ausprägungen "stimme voll und ganz" und "stimme eher" einer veränderten Vaterrolle zu nahmen in diesem Zeitraum um insgesamt 35 Prozentpunkte zu. Es ist somit eine klare Entwicklung der letzten Jahre zu sehen.

Der Vatertag gilt aber weiterhin als nicht so wichtig wie der Muttertag. Genau genommen sind es zehn Prozent, die einen höheren Stellenwert bekunden, rund ein Viertel, die dem Mutter- und Vatertag einen gleich hohen Stellenwert einräumen und knapp drei Fünftel, die von einem geringeren Stellenwert des Vatertags ausgehen. Gerade die Generation 60+ ist von der stärkeren Bedeutung des Muttertags überzeugt.

Männer bringen sich laut aktueller Umfrage in den Bereichen Haushalt, Kindererziehung und -betreuung und in der Partnerschaft deutlich stärker ein als noch vor 10 Jahren. Auch Frauen zeigen auf, dass sie diese Veränderungen in der Vaterrolle wahrnehmen.

Der ideale Mann ist im Übrigen treu, hat viel Verständnis für Wünsche und Probleme seiner Partnerin, kennt sich gut in Geldsachen aus und ist warmherzig.

Interessanterweise weicht das Idealbild des Mannes zwischen den Geschlechtern etwas ab: Frauen wünschen sich häufiger Empathie, Mithilfe im Haushalt und Treue, während Männer sich öfter die Sorgen nicht anmerken lassen wollen, das "klassische" Familienoberhaupt sein wollen und nach Erfolg im Beruf streben. Also eine Mischung aus Gefühlsmensch und "Haushaltsvorstand".

Dokumentation

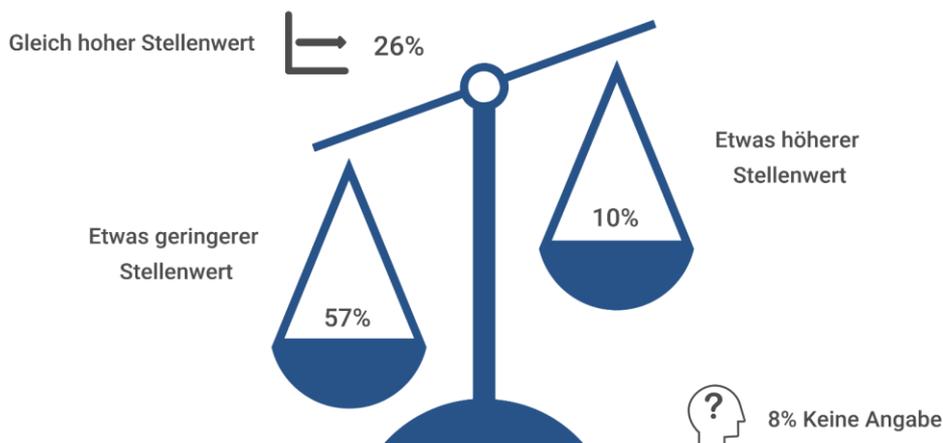
Zeitraum der Umfrage: 6. April – 2. Mai 2022

Sample: n=1.037 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, IMAS International Eigenstudie

Archiv-Nummer der Umfrage: 022041

Stellenwert des Vatertags

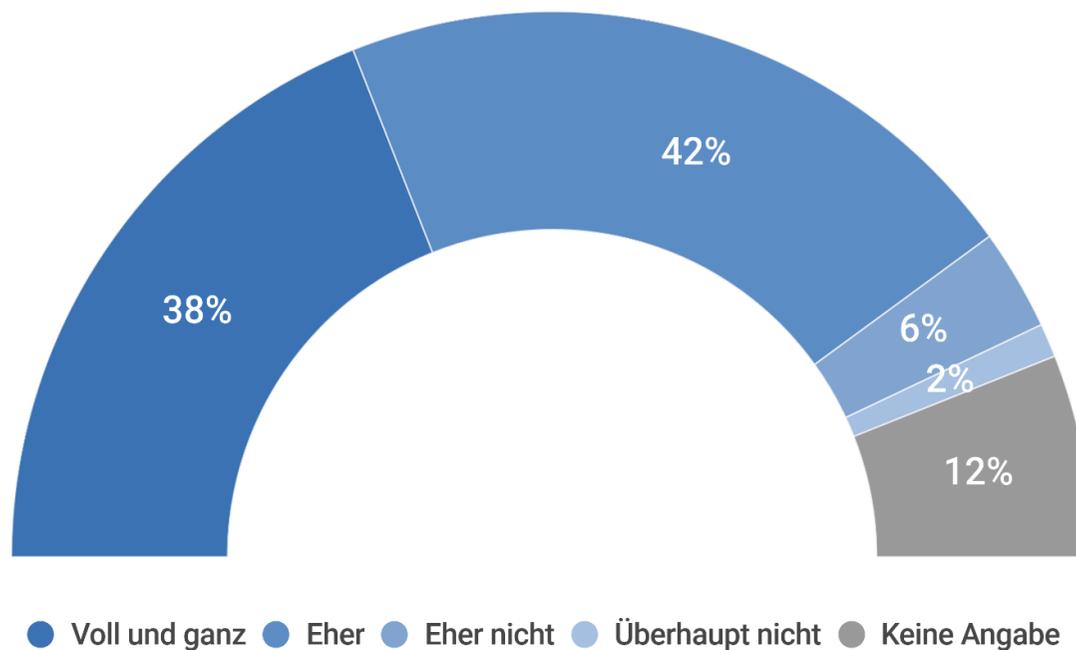
Frage: "Wird dem Vatertag in Österreich der gleiche Stellenwert, ein etwas höherer oder etwas geringerer Stellenwert eingeräumt als dem Muttertag?"



Veränderte Vaterrolle seit den 70er-Jahren?

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

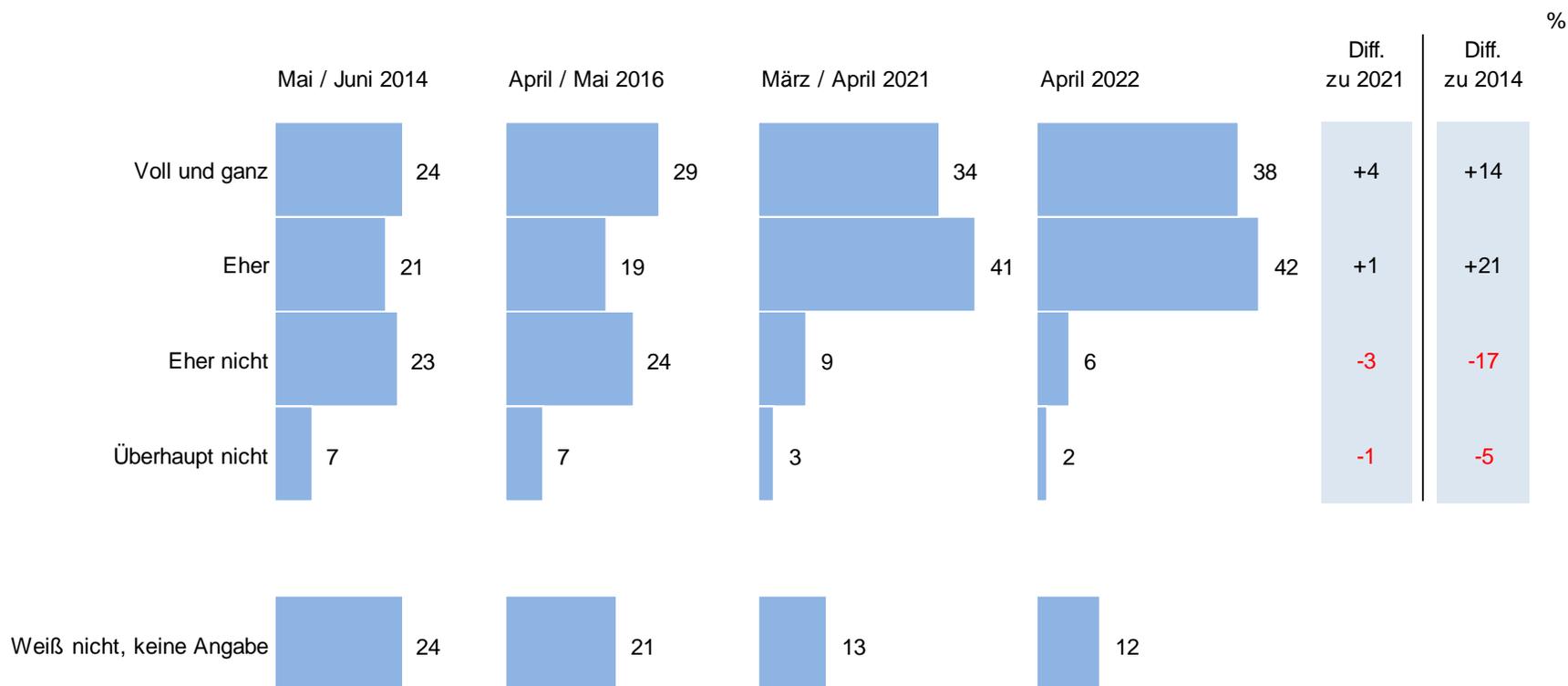
Frage: "Manche Menschen behaupten, dass sich heutzutage die Vaterrolle, also die Art, wie sich ein Mann um seine Kinder kümmert, deutlich von den Siebzigerjahren unterscheidet. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



Veränderte Vaterrolle seit den 70er-Jahren? – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

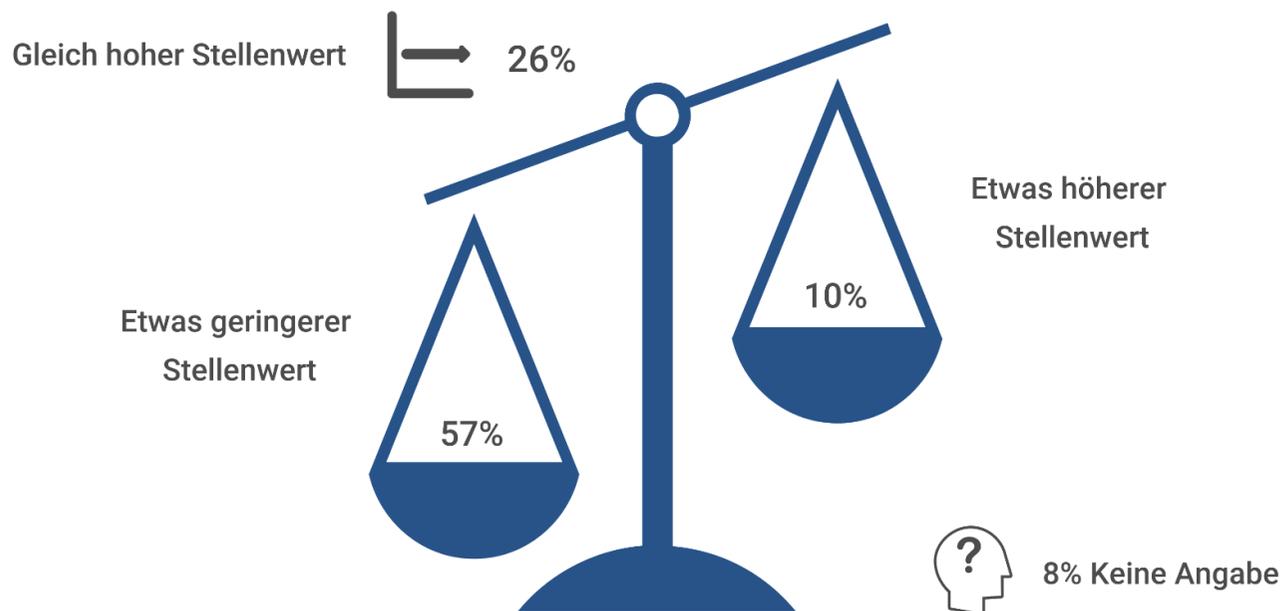
Frage: "Manche Menschen behaupten, dass sich heutzutage die Vaterrolle, also die Art, wie sich ein Mann um seine Kinder kümmert, deutlich von den Siebzigerjahren unterscheidet. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



Stellenwert des Vatertags

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

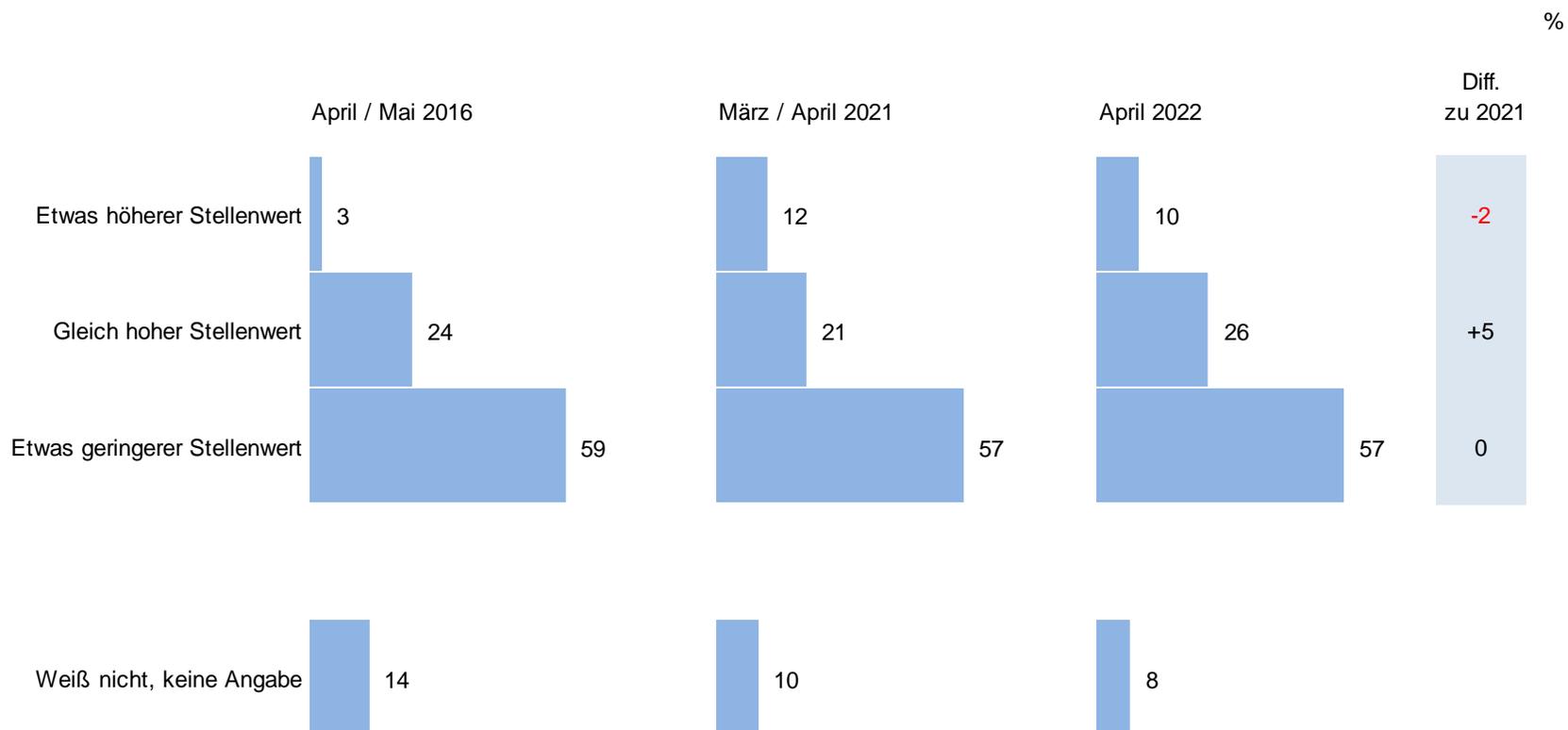
Frage: "Wird dem Vatertag in Österreich der gleiche Stellenwert, ein etwas höherer oder etwas geringerer Stellenwert eingeräumt als dem Muttertag?"



Stellenwert des Vatertags – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

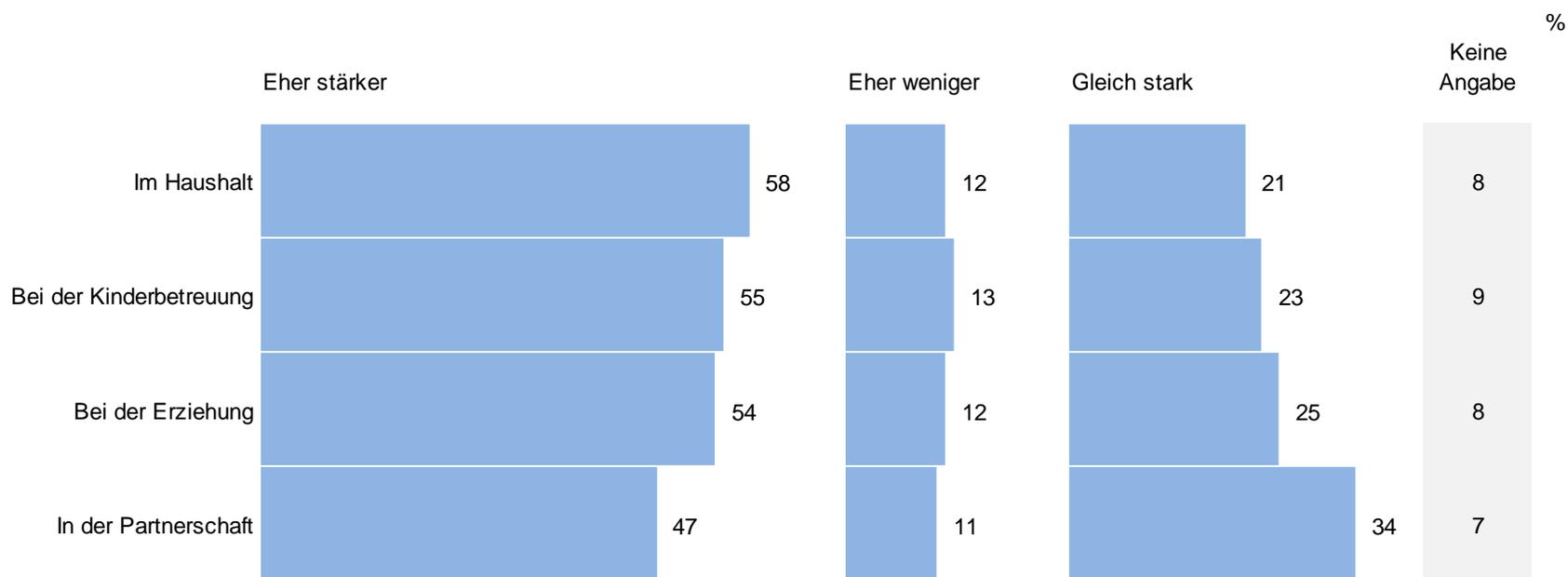
Frage: "Wird dem Vatertag in Österreich der gleiche Stellenwert, ein etwas höherer oder etwas geringerer Stellenwert eingeräumt als dem Muttertag?"



Einbringen der Männer nach Bereichen im Vergleich zu den letzten 10 Jahren

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

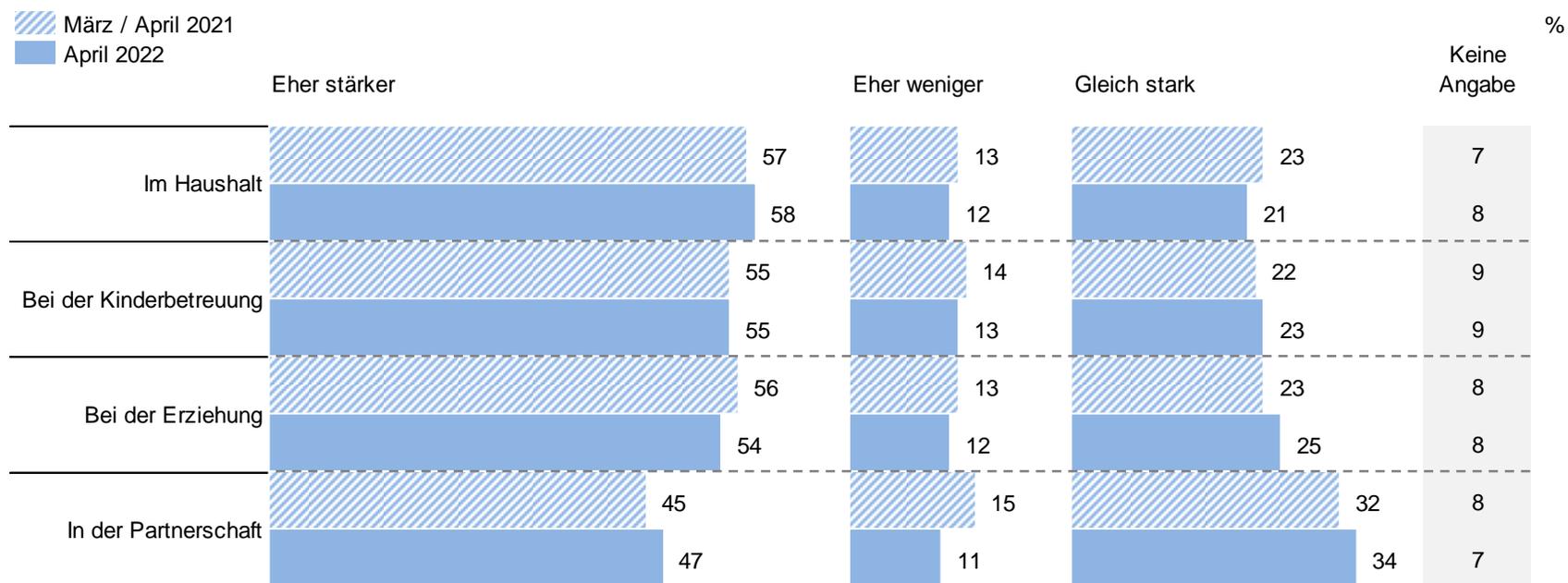
Frage: "Bitte denken Sie an die letzten 10 Jahre. In welchen der folgenden Bereiche bringen sich Ihrer Meinung nach Männer heutzutage eher stärker, eher weniger oder gleich stark ein wie vor 10 Jahren?"



Einbringen der Männer nach Bereichen im Vergleich zu den letzten 10 Jahren – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

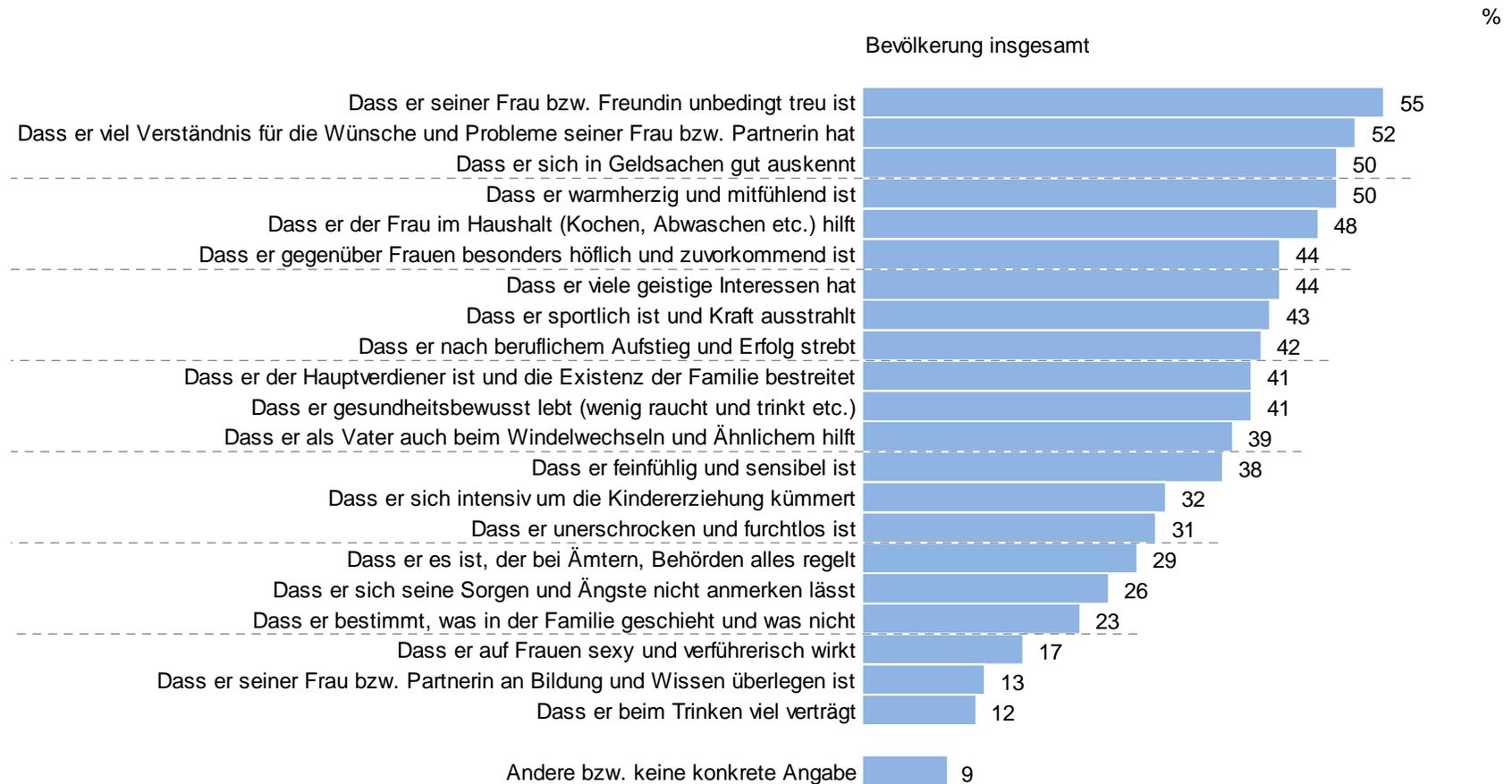
Frage: "Bitte denken Sie an die letzten 10 Jahre. In welchen der folgenden Bereiche bringen sich Ihrer Meinung nach Männer heutzutage eher stärker, eher weniger oder gleich stark ein wie vor 10 Jahren?"



Idealbild des Mannes

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Es wird manchmal darüber diskutiert, was heutzutage unter dem Begriff 'Männlichkeit' zu verstehen ist und welche Vorzüge ein echter Mann heutzutage haben sollte. Vielleicht könnten Sie mir bitte sagen, was Ihrer Meinung nach einen echten Mann ausmacht?"



Idealbild des Mannes

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Es wird manchmal darüber diskutiert, was heutzutage unter dem Begriff 'Männlichkeit' zu verstehen ist und welche Vorzüge ein echter Mann heutzutage haben sollte. Vielleicht könnten Sie mir bitte sagen, was Ihrer Meinung nach einen echten Mann ausmacht?"

%

